

We pioneer motion

Zwischenmitteilung Q1 2024

Highlights Q1 2024

Umsatz auf Vorjahresniveau

Umsatz **4,1 Mrd. EUR**
(währungsbereinigt 0,0 %)

(Vj.: 4,2 Mrd. EUR)

Leichter Rückgang der EBIT-Marge

EBIT-Marge vor Sondereffekten **7,9 %**

(Vj.: 8,1 %)

Cash Flow saisonal bedingt negativ

Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen
für M&A-Aktivitäten **-166 Mio. EUR**

(Vj.: -73 Mio. EUR)

Wesentliche Ereignisse erstes Quartal 2024

Geplanter Unternehmenszusammenschluss mit der Vitesco Technologies Group AG


Der **geplante Unternehmenszusammenschluss mit der Vitesco Technologies Group AG** als wesentlicher Schritt der Transformation schreitet planmäßig voran. Die Gesamttransaktion gliedert sich in eine dreistufige Transaktion, die zur Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG führen soll.

Im Rahmen des ersten Schrittes erfolgte am 5. Januar 2024 der Vollzug des öffentlichen Erwerbsangebots für alle angedienten Aktien der Vitesco Technologies Group AG und die Zahlung der Angebotsgegenleistung in Höhe von 94 EUR je Aktie. Die Höhe der Angebotsgegenleistung für sämtliche erworbene Aktien (insgesamt rd. 12 Millionen Aktien) belief sich auf rd. 1,1 Mrd. EUR. Mit Vollzug des öffentlichen Erwerbsangebots und Zahlung der Angebotsleistung hat die Schaeffler Gruppe maßgeblichen Einfluss und bezieht seit dem 5. Januar 2024 die Vitesco Technologies Group AG als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss der Schaeffler Gruppe mit ein. Zudem hat die Schaeffler AG am 22. Januar 2024 mit der BofA Securities Europe S.A. den Erwerb eines Aktienpakets von 3,6 Millionen Aktien, entsprechend rd. 9 % des Grundkapitals der Vitesco Technologies Group AG, vereinbart. Dadurch erhöht sich der Anteil der Schaeffler AG an der Vitesco Technologies Group AG auf rd. 38,9 %.

Im Rahmen des zweiten Schrittes wurde auf der außerordentlichen Hauptversammlung sowie der gesonderten Hauptversammlung der Vorzugsaktionäre am 2. Februar 2024 die Umwandlung der nicht-stimmberechtigten Vorzugsaktien der Schaeffler AG im Verhältnis 1:1 in stimmberechtigte Stammaktien beschlossen. Die Wirksamkeit der Änderung der Aktiengattung ist auf die

Durchführung der Verschmelzung im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses bedingt.

Im Rahmen des dritten Schrittes der Gesamttransaktion haben die Schaeffler AG und die Vitesco Technologies Group AG am 13. März 2024 mit Zustimmung der jeweiligen Aufsichtsräte einen Verschmelzungsvertrag geschlossen, der die Bedingungen der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG rechtsverbindlich festlegt. Im Verschmelzungsvertrag wurde das am 26. Februar 2024 veröffentlichte vorläufige Umtauschverhältnis von 11,4 stimmberechtigten Stammaktien der Schaeffler AG je gehaltener Aktie der Vitesco Technologies Group AG verbindlich vereinbart. Somit erhalten Aktionäre der Vitesco Technologies Group AG für 5 Stammaktien der Vitesco Technologies Group AG 57 Stammaktien der Schaeffler AG. Der Verschmelzungsvertrag bedarf für seine Wirksamkeit noch der Zustimmung der jeweiligen Hauptversammlungen beider Unternehmen, die für Ende April 2024 terminiert sind. Das Wirksamwerden der Verschmelzung steht unter der Bedingung der nachfolgenden Eintragung der Verschmelzung in die Handelsregister beider Gesellschaften und wird weiterhin für das vierte Quartal 2024 erwartet. In diesem Zusammenhang ist beabsichtigt, die Stammaktien der Schaeffler AG sowie die Vorzugsaktien der Schaeffler AG, die in Stammaktien umgewandelt werden, zum Handel im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zuzulassen. Gleiches gilt für die anlässlich der Verschmelzung neu ausgegebenen Stammaktien der Schaeffler AG.

 Mehr Informationen unter: www.strongertogether24.com.

Finanzierungstransaktionen im Rahmen des geplanten Unternehmenszusammenschlusses

Am 2. Januar 2024 hat die Schaeffler AG rd. 1,1 Mrd. EUR unter der bestehenden **Brückenfinanzierung** in Anspruch genommen, um das Erwerbsangebot für alle angedienten Aktien der Vitesco Technologies Group AG am 5. Januar 2024 zu finanzieren.

Unter ihrem **Anleihe-Emissionsprogramm** (Debt Issuance Program) hat die Schaeffler AG am 15. Januar 2024 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,1 Mrd. EUR platziert. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (500 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,500 %, fällig im August 2026, und 600 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,750 %, fällig im August 2029) zusammen. Der Emissionserlös wurde verwendet, um die Ziehung über 1,1 Mrd. EUR unter der bestehenden **Brückenfinanzierung** für den Erwerb der Anteile an der Vitesco Technologies Group AG am 19. Januar 2024 vollständig vorzeitig zurückzuführen. Zeitgleich wurde der bestehende Verfügungsrahmen unter einer der Fazilitäten von insgesamt 2,2 Mrd. EUR auf 387 Mio. EUR reduziert.

Zwei nicht in Anspruch genommene Kreditlinien der **Brückenfinanzierung** in Höhe von 1,25 Mrd. EUR wurden am 16. Februar 2024 gekündigt.

Am 4. März 2024 hat die Schaeffler AG letztmalig 370 Mio. EUR unter der **Brückenfinanzierung** in Anspruch genommen. Der verbleibende Verfügungsrahmen in Höhe von 17 Mio. EUR wurde zeitgleich gekündigt.

Am 27. März 2024 hat die Schaeffler AG eine **Änderungsvereinbarung** zu ihrem bestehenden syndizierten **Konzernkreditvertrag** mit einer Gruppe internationaler Banken abgeschlossen. Die Änderungsvereinbarung umfasst insbesondere eine Erhöhung der revolvingierenden Betriebsmittellinie von 2,0 Mrd. EUR auf 3,0 Mrd. EUR sowie eine Laufzeit von fünf Jahren mit zwei einjährigen Verlängerungsoptionen. Die vereinbarten Änderungen werden dabei mit dem Abschluss des Unternehmenszusammenschlusses der Schaeffler AG mit der Vitesco Technologies Group AG wirksam.

Am 28. März 2024 hat die Schaeffler AG unter ihrem **Anleihe-Emissionsprogramm** (Debt Issuance Program) eine weitere Anleihe in einem Volumen von 850 Mio. EUR, einem Kupon von 4,500 % und Fälligkeit im März 2030 begeben. Mit einem Teil der Emissionserlöse hat die Schaeffler AG die Ziehung unter der **Brückenfinanzierung** am 4. April 2024 in Höhe von 370 Mio. EUR zurückgeführt. Die Brückenfinanzierung ist damit vollständig abgelöst und abgeschlossen.

Weitere Finanzierungstransaktionen

Am 15. Januar 2024 hat die Schaeffler AG das im Dezember 2023 **unterzeichnete Förderdarlehen** mit der Europäischen Investitionsbank über eine Laufzeit von sechs Jahren in Höhe von 420 Mio. EUR vollständig in Anspruch genommen. Mit dem Förderdarlehen soll vorrangig die Forschung und Entwicklung für Technologien in den Bereichen erneuerbare Energien, Elektromobilität und Wasserstoff unterstützt werden. Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe zwei weitere im Dezember 2023 abgeschlossene Kreditlinien in Höhe von rd. 173 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Am 26. März 2024 hat die Schaeffler AG eine **ausstehende Anleihe** über 800 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.

Weitere Erwerbe im Berichtszeitraum

Die Schaeffler Gruppe hat am 29. Januar 2024 ihre bisherige Beteiligung an dem schwedischen **Start-up H2GS AB** („H2 Green Steel“), wie im September 2023 bekannt gegeben, um weitere 28 Mio. EUR auf insgesamt 100 Mio. EUR erhöht.

Veränderungen bei den Sparten

Zum Berichtsjahr 2024 wurde der Unternehmensbereich (UB) Lager, der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortet wurde, der Sparte Industrial zugeordnet. Darüber hinaus erfolgte die Umbenennung der Sparten Automotive Aftermarket und Industrial in Vehicle Lifetime Solutions respektive Bearings & Industrial Solutions. Zudem wurde insbesondere in den Bereichen Sondermaschinenbau und Dienstleistungsunternehmen das konzernexterne Geschäft aus den bisherigen Sparten herausgelöst und unter der Sparte Others gebündelt. Ebenso wird in dieser Sparte die at-Equity Beteiligung an der Vitesco Technologies Group AG abgebildet.


Verlängerung von Vorstandsverträgen

Der Aufsichtsrat der Schaeffler AG hat in seiner Sitzung am 23. Februar 2024 beschlossen, den Vertrag von Herrn Matthias Zink, **CEO der Sparte Automotive Technologies**, mit Wirkung zum 1. Januar 2025 um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat der Schaeffler AG in seiner Sitzung am 23. Februar 2024 beschlossen, den Vertrag von Herrn Jens Schüller, **CEO der Sparte Vehicle Lifetime Solutions**, mit Wirkung zum 1. Januar 2025 um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Ertragslage Schaeffler Gruppe

Die **Umsatzerlöse** lagen im ersten Quartal 2024 währungs- bereinigt auf Vorjahresniveau. Umsatzrückgänge der Sparte Bearings & Industrial Solutions konnten durch die Entwicklung der Sparten Automotive Technologies und Vehicle Lifetime Solutions kompensiert werden.

 Mehr zur Veränderung der Organisationsstruktur bei den Sparten siehe „Wesentliche Ereignisse erstes Quartal 2024“ auf Seite 4.

In der **Sparte Automotive Technologies** war das leichte Wachstum v. a. auf Volumenanstiege in den UB E-Mobilität und Fahrwerksysteme zurückzuführen. Der Anstieg in der **Sparte Vehicle Lifetime Solutions** resultierte v. a. aus Volumeneffekten in den Regionen Europa und Americas, insbesondere im Independent Aftermarket-Geschäft. Die Entwicklung in der **Sparte Bearings & Industrial Solutions** war maßgeblich auf Volumeneffekte im Sektorcluster Industrial Automation in der Region Europa sowie auf Volumeneffekte im Sektorcluster Wind in der Region Greater China zurückzuführen. Die **Sparte Others** beinhaltet im Wesentlichen Umsatzerlöse des Sondermaschinenbaus.

Der leichte Rückgang der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im ersten Quartal 2024 war v. a. auf Volumeneffekte sowie den at-Equity Beitrag der Vitesco Technologies Group AG zurückzuführen. Im Berichtszeitraum führte die Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung der Vorratsbewertung zu Erträgen im Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 117 Mio. EUR. Diese Erträge wurden als Sondereffekte im EBIT erfasst. Für weitere Informationen siehe Seite 9. Das Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen enthält die at-Equity Beteiligung an der Vitesco Technologies Group AG. Mit -23 Mio. EUR EBIT vor Sondereffekten wirkte die Sparte Others leicht verwässernd auf die EBIT-Marge vor Sondereffekten der Schaeffler Gruppe.

	01.01.–31.03.		Veränderung in %
in Mio. EUR	2024	2023	
Umsatzerlöse	4.085	4.152	-1,6
• währungsbereinigt			0,0
Umsatzerlöse nach Sparten			
Automotive Technologies	1.770	1.778	-0,4
• währungsbereinigt			0,8
Vehicle Lifetime Solutions	625	581	7,6
• währungsbereinigt			8,6
Bearings & Industrial Solutions	1.677	1.787	-6,2
• währungsbereinigt			-4,1
Others	13	6	> 100
• währungsbereinigt			> 100
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾			
Europa	1.846	1.848	-0,1
• währungsbereinigt			-0,4
Americas	952	920	3,5
• währungsbereinigt			4,2
Greater China	754	829	-9,1
• währungsbereinigt			-3,6
Asien/Pazifik	533	554	-3,8
• währungsbereinigt			-0,5
Umsatzkosten	-2.999	-3.193	-6,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.086	959	13,2
• in % vom Umsatz	26,6	23,1	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-208	-205	1,2
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-485	-435	11,3
Sonstige Aufwendungen und Erträge	29	-75	-
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	-8	0	-
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	415	244	70,3
• in % vom Umsatz	10,2	5,9	-
Sondereffekte ²⁾	-93	92	-
EBIT vor Sondereffekten	322	335	-4,1
• in % vom Umsatz	7,9	8,1	-
Finanzergebnis	-73	-47	55,7
Ertragsteuern	-105	-62	68,7
Konzernergebnis ³⁾	231	128	79,7
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,35	0,19	84,2

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9f.

³⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

Ertragslage Sparte Automotive Technologies

Zum Geschäftsjahr 2024 wurde der UB Lager (Bearings), der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortet wurde, der Sparte Bearings & Industrial Solutions zugeordnet.

Das leicht währungsbereinigte Wachstum der **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2024 resultierte v. a. aus dem Hochlauf von Projekten und übertraf insgesamt die weltweite Automobilproduktion.

Outperformance Q1 2024

	Europa	Americas	Greater China	Asien/Pazifik	Gesamt
Umsatzwachstum (in %) ¹⁾	1,9	0,7	-0,4	0,1	0,8
LVP-Wachstum (in %) ²⁾	-2,1	0,1	5,0	-6,6	-0,8
Outperformance (in %-Punkten)	4,0	0,6	-5,4	6,7	1,6

Im **UB E-Mobilität** konnte der währungsbereinigte Umsatzrückgang in der Region Greater China durch das Wachstum in der Region Europa kompensiert werden. Die strukturelle Entwicklung in der Region Greater China verminderte die lokale Nachfrage der in China tätigen ausländischen Automobilhersteller. Dies konnte nur teilweise durch zusätzliches Wachstum mit lokalen Automobilherstellern ausgeglichen werden. Die Umsatzentwicklung im **UB Motor- & Getriebesysteme** basierte maßgeblich auf dem Wachstum in der Region Europa. In der Region Americas konnte der nachfragebedingt rückläufige Umsatz zum Jahresanfang teilweise durch Nachholeffekte aufgrund des Branchenstreiks im vierten Quartal 2023 kompensiert werden. Die Umsatzentwicklung im **UB Fahrwerksysteme** war im Wesentlichen durch Volumenzuwächse durch Projektanläufe in den Regionen Americas und Greater China beeinflusst.

Der Anstieg der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im ersten Quartal 2024 war im Wesentlichen auf positive Volumeneffekte zurückzuführen. Im Berichtszeitraum führte die Änderung der

rechnungslegungsbezogenen Schätzung der Vorratsbewertung zu Erträgen im Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 30 Mio. EUR. Diese Erträge wurden als Sondereffekte im EBIT erfasst.

	01.01.–31.03.		Veränderung in %
in Mio. EUR	2024	2023	
Umsatzerlöse	1.770	1.778	-0,4
• währungsbereinigt			0,8
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen			
UB E-Mobilität	337	335	0,4
• währungsbereinigt			2,2
UB Motor- & Getriebesysteme	1.317	1.335	-1,4
• währungsbereinigt			-0,3
UB Fahrwerksysteme	117	107	9,2
• währungsbereinigt			10,0
Umsatzerlöse nach Regionen ³⁾			
Europa	687	675	1,8
• währungsbereinigt			1,9
Americas	463	453	2,3
• währungsbereinigt			0,7
Greater China	370	394	-6,1
• währungsbereinigt			-0,4
Asien/Pazifik	250	256	-2,3
• währungsbereinigt			0,1
Umsatzkosten	-1.397	-1.436	-2,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	373	342	9,1
• in % vom Umsatz	21,1	19,2	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-137	-137	0,1
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-135	-123	9,7
Sonstige Aufwendungen und Erträge	17	-35	-
EBIT	117	47	100
• in % vom Umsatz	6,6	2,6	-
Sondereffekte ⁴⁾	-24	40	-
EBIT vor Sondereffekten	93	87	7,4
• in % vom Umsatz	5,3	4,9	-

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.

²⁾ Enthält von S&P Global Mobility© bereitgestellte Inhalte [IHS Markt Light Vehicle Production Forecast (Base), April 2024]. Alle Rechte vorbehalten.

³⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

⁴⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9f.

Ertragslage Sparte Vehicle Lifetime Solutions

Zum Geschäftsjahr 2024 erfolgte die Umbenennung der Sparte Automotive Aftermarket in Vehicle Lifetime Solutions.

Der währungsbereinigte Anstieg der **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2024 war im Wesentlichen auf positive Volumeneffekte zurückzuführen. Zudem wirkten sich letztjährige Verkaufspreis-anpassungen noch positiv auf die Umsatzentwicklung aus.

In den **Regionen Europa** und **Americas** wurde das währungsbereinigte Umsatzwachstum v. a. durch den deutlichen Anstieg im Independent Aftermarket-Geschäft getragen. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum in der **Region Greater China** resultierte maßgeblich aus dem Anstieg des E-Commerce-Geschäfts. Zudem wuchs das Independent Aftermarket-Geschäft deutlich. In der **Region Asien/Pazifik** war die Umsatzentwicklung u. a. auf den Beitrag der zum Ende des Geschäftsjahrs 2023 erworbenen E-Commerce-Plattform Koovers zurückzuführen.

Der Anstieg der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im ersten Quartal 2024 resultierte v. a. aus positiven Volumen- und Verkaufseffekten. Im Berichtszeitraum führte die Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung der Vorratsbewertung zu Erträgen im Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 9 Mio. EUR. Diese Erträge wurden als Sondereffekte im EBIT erfasst.

	01.01.–31.03.		Veränderung in %
in Mio. EUR	2024	2023	
Umsatzerlöse	625	581	7,6
• währungsbereinigt			8,6
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾			
Europa	415	393	5,5
• währungsbereinigt			3,7
Americas	132	120	10,2
• währungsbereinigt			17,7
Greater China	41	34	21,7
• währungsbereinigt			29,4
Asien/Pazifik	36	34	8,0
• währungsbereinigt			11,7
Umsatzkosten	-407	-399	2,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	218	182	19,9
• in % vom Umsatz	34,8	31,2	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-6	-5	20,5
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-107	-88	22,3
Sonstige Aufwendungen und Erträge	14	-1	-
EBIT	118	88	33,9
• in % vom Umsatz	18,9	15,2	-
Sondereffekte ²⁾	-10	1	-
EBIT vor Sondereffekten	109	90	21,1
• in % vom Umsatz	17,4	15,4	-

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9f.

Ertragslage Sparte Bearings & Industrial Solutions

Zum Geschäftsjahr 2024 wurde der Unternehmensbereich (UB) Lager (Bearings), nachfolgend Automotive Bearings, der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortet wurde, der Sparte Industrial zugeordnet. In diesem Zusammenhang erfolgte die Umbenennung der Sparte Industrial in Bearings & Industrial Solutions.

Der währungsbereinigte Rückgang der **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2024 war maßgeblich auf Volumeneffekte zurückzuführen.

In der **Region Europa** war die Entwicklung insbesondere auf den marktbedingten Umsatzrückgang im Sektorcluster Industrial Automation zurückzuführen. Gegenläufig wirkte der Umsatzanstieg bei Automotive Bearings. Der Umsatzanstieg in der **Region Americas** war maßgeblich auf den Umsatzanstieg im Sektorcluster Aerospace und bei Automotive Bearings zurückzuführen. In der **Region Greater China** wirkte das schwache Marktumfeld deutlich belastend auf die Umsatzentwicklung. Umsatzrückgänge verzeichnete v. a. der Sektorcluster Wind. Dagegen erzielte Automotive Bearings ein Umsatz-Plus. Der währungsbereinigte Umsatzrückgang in der **Region Asien/Pazifik** resultierte insbesondere aus Industrial Distribution. Dagegen konnte der Umsatz im Sektorcluster Wind deutlich gesteigert werden.

Der leichte Rückgang der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im ersten Quartal 2024 war insbesondere auf Volumeneffekte zurückzuführen. Im Berichtszeitraum führte die Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung der Vorratsbewertung zu Erträgen im Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 78 Mio. EUR. Diese Erträge wurden als Sondereffekte im EBIT erfasst.

	01.01.–31.03.		
in Mio. EUR	2024	2023	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.677	1.787	-6,2
• währungsbereinigt			-4,1
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾			
Europa	732	775	-5,5
• währungsbereinigt			-5,4
Americas	357	347	2,8
• währungsbereinigt			4,1
Greater China	342	401	-14,8
• währungsbereinigt			-9,8
Asien/Pazifik	246	264	-6,8
• währungsbereinigt			-2,6
Umsatzkosten	-1.168	-1.354	-13,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	509	433	17,4
• in % vom Umsatz	30,3	24,3	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-64	-62	3,4
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-241	-224	7,9
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-1	-38	-96,3
EBIT	202	109	84,9
• in % vom Umsatz	12,0	6,1	-
Sondereffekte ²⁾	-59	50	-
EBIT vor Sondereffekten	143	159	-10,5
• in % vom Umsatz	8,5	8,9	-

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9f.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Sondereffekte

Für eine ausführliche Darstellung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Sondereffekte wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 13ff. bzw. 27ff. verwiesen. Darüber hinaus wurden in der Berichtsperiode in den Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten erstmalig Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen im Rahmen der Vorbereitung eines Erwerbs berücksichtigt.

Das EBIT war im ersten Quartal 2024 durch **Sondereffekte** beeinflusst, die im Berichtszeitraum im Wesentlichen in den Umsatzkosten erfasst wurden.

In der Kategorie **Restrukturierungen** wurden im Rahmen der divisionalen Teilprogramme der „Roadmap 2025“ Sondereffekte überwiegend im Zusammenhang mit der Konsolidierung des Footprints in Europa erfasst.

In der Kategorie **M&A** wurden aus der Fair-Value-Bewertung der Verpflichtung zum Erwerb der angedienten Aktien im Rahmen des öffentlichen Erwerbsangebots an die Aktionäre der Vitesco Technologies Group AG im Berichtszeitraum Erträge erfasst. Gegenläufig wirkten Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit der geplanten Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG.

In der Kategorie **Energiederivate und Devisentermingeschäfte** wurden v. a. Aufwendungen erfasst, die im Rahmen der Fair-Value-Bewertung von Terminkontrakten für Strom- und Gaspreise sowie von kurz-, mittel- und langfristigen Preis- und Liefervereinbarungen (Power Purchase Agreements) zur Absicherung der Energieversorgung der Schaeffler Gruppe entstanden sind. Gegenläufig wurden Erträge erfasst, die im Zusammenhang mit der Fair-Value-Bewertung von unrealisierten Devisentermingeschäften zur Absicherung von operativen Fremdwährungsrisiken, die nicht als Cash Flow Hedges abgebildet sind, entstanden sind.

Überleitungsrechnung

	01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.	
	2024	2023	2024	2023 ¹⁾	2024	2023 ¹⁾	2024	2023 ¹⁾	2024	2023 ¹⁾
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)	Gesamt		Automotive Technologies		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others	
EBIT	415	244	117	47	118	88	202	109	-23	-1
• in % vom Umsatz	10,2	5,9	6,6	2,6	18,9	15,2	12,0	6,1	-179,7	-8,5
Sondereffekte	-93	92	-24	40	-10	1	-59	50	0	0
• Restrukturierungen	8	12	1	3	0	0	8	8	0	0
– davon divisionale Teilprogramme der Roadmap 2025	8	12	1	3	0	0	8	8	0	0
• M&A	-4	2	-2	0	-1	0	-1	2	0	0
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	19	78	6	37	-0	1	13	40	0	0
• Sonstige	-117	0	-30	0	-9	0	-78	0	0	0
EBIT vor Sondereffekten	322	335	93	87	109	90	143	159	-23	0
• in % vom Umsatz	7,9	8,1	5,3	4,9	17,4	15,4	8,5	8,9	-179,5	-8,4

In der Kategorie **Sonstige** wurden Sondereffekte erfasst, die durch eine Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzungen in Bezug auf die Bewertung des gruppenweiten Vorratsvermögens mit Wirkung zum 1. Januar 2024 resultierten. Im Rahmen der Anpassung der Ist-Kostenbewertung von Vorräten wurden die Granularität der Parameter erhöht und die Harmonisierung mit internen Steuerungsinstrumenten gruppenweit weiterentwickelt. Die daraus resultierenden Schätzungsänderungen führten einmalig zu einer Aufwertung der Vorräte um 117 Mio. EUR, die erfolgswirksam in den Umsatzkosten wirkten und als Sondereffekt erfasst wurden.

Sondereffekte

Um eine transparente Beurteilung der Geschäftsentwicklung zu ermöglichen, werden EBIT, EBITDA, Konzernergebnis, Verschuldungsgrad, ROCE und Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (= bereinigt) dargestellt.

Währungsumrechnungseffekte

Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsatzerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Wechselkursen der Vorjahres- bzw. Vergleichsperiode umgerechnet werden.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Überleitungsrechnung

	01.01.–31.03.	
	2024	2023
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)		Gesamt
EBIT	415	244
• in % vom Umsatz	10,2	5,9
Sondereffekte	-93	92
• Restrukturierungen	8	12
– davon divisionale Teilprogramme der Roadmap 2025	8	12
• M&A	-4	2
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	19	78
• Sonstige	-117	0
EBIT vor Sondereffekten	322	335
• in % vom Umsatz	7,9	8,1
Konzernergebnis ²⁾	231	128
Sondereffekte	-76	66
• Rechtsfälle	0	-1
• Restrukturierungen	8	13
• M&A	-4	2
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	19	78
• Sonstige	-117	0
– Steuereffekt ³⁾	17	-26
Konzernergebnis vor Sondereffekten ²⁾	155	195
Bilanz (in Mio. EUR)	31.03.2024	31.12.2023
Netto-Finanzschulden	4.613	3.189
/ EBITDA LTM	2.002	1.836
Verschuldungsgrad LTM	2,3	1,7
Netto-Finanzschulden	4.613	3.189
/ EBITDA vor Sondereffekten LTM	2.171	2.189
Verschuldungsgrad vor Sondereffekten LTM	2,1	1,5

	01.01.–31.03.	
	2024	2023
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)		
EBITDA	659	492
Sondereffekte	-93	92
• Restrukturierungen	8	12
• M&A	-4	2
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	19	78
• Sonstige	-117	0
EBITDA vor Sondereffekten	566	584
Free Cash Flow (FCF)	-1.470	-754
-/+ Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	1.304	681
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-166	-73
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM	328	192
/ EBIT LTM	1.005	969
FCF-Conversion LTM ⁴⁾	0,3	0,2
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-166	-73
Sondereffekte	86	107
• Rechtsfälle	45	-4
• Restrukturierungen	32	105
• Sonstige	10	6
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und vor Sondereffekten	-80	34
Wertorientierte Steuerung LTM (in Mio. EUR)		
EBIT	1.005	969
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	9.801	9.026
ROCE (in %)	10,3	10,7
EBIT vor Sondereffekten	1.173	1.123
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	9.801	9.026
ROCE vor Sondereffekten (in %)	12,0	12,4
EBIT	1.005	969
– Kapitalkosten	980	903
Schaeffler Value Added (SVA)	25	67
EBIT vor Sondereffekten	1.173	1.123
– Kapitalkosten	980	903
SVA vor Sondereffekten	193	220

¹⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

³⁾ Basierend auf den gesellschaftsindividuellen Steuersätzen unter Berücksichtigung landesspezifischer steuerlicher Gegebenheiten.

⁴⁾ Darstellung nur, wenn Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale

Finanzlage

Im ersten Quartal 2024 lag der **Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten** bei -166 Mio. EUR (Vj.: -73 Mio. EUR). Der Rückgang war auch auf höhere Zinszahlungen aufgrund der Finanzierungstransaktionen im Rahmen des geplanten Unternehmenszusammenschlusses und der Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 222 Mio. EUR lagen auf Vorjahresniveau (Vj.: 221 Mio. EUR).

Die Netto-Finanzschulden entwickelten sich wie folgt:

Netto-Finanzschulden

in Mio. EUR	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung in %
Anleihen	4.065	2.943	38,1
Schuldscheindarlehen	292	292	0,0
Darlehen	1.566	624	> 100
Commercial Paper	145	90	60,5
Sonstige Finanzschulden	9	9	0
Finanzschulden	6.077	3.958	53,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.463	769	90,3
Netto-Finanzschulden	4.613	3.189	44,6

Am 2. Januar 2024 hat die Schaeffler AG rd. 1,1 Mrd. EUR unter der bestehenden Brückenfinanzierung in Anspruch genommen, um das Erwerbsangebot für alle angedienten Aktien der Vitesco Technologies Group AG am 5. Januar 2024 zu finanzieren.

Unter ihrem Anleihe-Emissionsprogramm (Debt Issuance Program) hat die Schaeffler AG am 15. Januar 2024 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,1 Mrd. EUR platziert. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (500 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,500 %, fällig im August 2026, und 600 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,750 %, fällig im August 2029) zusammen.

Der Emissionserlös wurde verwendet, um die Ziehung über 1,1 Mrd. EUR unter der bestehenden Brückenfinanzierung für den Erwerb der Anteile an der Vitesco Technologies Group AG am 19. Januar 2024 vollständig vorzeitig zurückzuführen. Zeitgleich wurde der bestehende Verfügungsrahmen unter einer der Fazilitäten von insgesamt 2,2 Mrd. EUR auf 387 Mio. EUR reduziert.

Am 15. Januar 2024 hat die Schaeffler AG das im Dezember 2023 unterzeichnete Förderdarlehen mit der Europäischen Investitionsbank über eine Laufzeit von sechs Jahren in Höhe von 420 Mio. EUR vollständig in Anspruch genommen. Mit dem Förderdarlehen soll vorrangig die Forschung und Entwicklung für Technologien in den Bereichen erneuerbare Energien, Elektromobilität und Wasserstoff unterstützt werden. Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe zwei weitere im Dezember 2023 abgeschlossene Kreditlinien in Höhe von rd. 173 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Zwei nicht in Anspruch genommene Kreditlinien der Brückenfinanzierung in Höhe von 1,25 Mrd. EUR wurden am 16. Februar 2024 gekündigt.

Am 4. März 2024 hat die Schaeffler AG letztmalig 370 Mio. EUR unter der Brückenfinanzierung in Anspruch genommen. Der verbleibende Verfügungsrahmen in Höhe von 17 Mio. EUR wurde zeitgleich gekündigt.

Am 26. März 2024 hat die Schaeffler AG eine ausstehende Anleihe über 800 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.

Am 27. März 2024 hat die Schaeffler AG eine Änderungsvereinbarung zu ihrem bestehenden syndizierten Konzernkreditvertrag mit einer Gruppe internationaler Banken abgeschlossen. Die Änderungsvereinbarung umfasst insbesondere eine Erhöhung der revolvingenden Betriebsmittellinie von 2,0 Mrd. EUR auf 3,0 Mrd. EUR sowie eine Laufzeit von fünf Jahren mit zwei einjährigen Verlängerungsoptionen. Die vereinbarten Änderungen werden dabei mit dem Abschluss des Unternehmenszusammenschlusses der Schaeffler AG mit der Vitesco Technologies Group AG wirksam.

Am 28. März 2024 hat die Schaeffler AG unter ihrem Anleihe-Emissionsprogramm (Debt Issuance Program) eine weitere Anleihe in einem Volumen von 850 Mio. EUR, einem Kupon von 4,500 % und Fälligkeit im März 2030 begeben.

Darüber hinaus waren zum 31. März 2024 kurzfristige Commercial Paper in Höhe von 145 Mio. EUR ausstehend.

Vom Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 31. März 2024 entfielen 278 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 258 Mio. EUR) auf Länder mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen. Ferner verfügt die Schaeffler AG über zugesagte Betriebsmittellinien in Höhe von 2,1 Mrd. EUR (31. Dezember 2023: 2,1 Mrd. EUR). Davon waren zum 31. März 2024 72 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 79 Mio. EUR) hauptsächlich durch Avalkredite ausgenutzt. Nach Abzug von Bankguthaben in Ländern mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen ergibt sich eine verfügbare Liquiditätsposition in Höhe von 3.163 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 2.902 Mio. EUR).

Die Schaeffler AG wird von den drei Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's bewertet. Alle Ratingeinstufungen sind gegenüber dem Konzernabschluss 2023 unverändert.

Vermögenslage und Kapitalstruktur

Konzern-Bilanz (Kurzfassung)

in Mio. EUR	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung in %
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte	9.222	7.971	15,7
Kurzfristige Vermögenswerte	8.106	7.046	15,1
Bilanzsumme	17.328	15.016	15,4
PASSIVA			
Eigenkapital	4.199	3.913	7,3
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	8.315	5.816	43,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	4.815	5.287	-8,9
Bilanzsumme	17.328	15.016	15,4

Der Anstieg der **langfristigen Vermögenswerte** war insbesondere auf den Erwerb von 38,87 % der Anteile an der Vitesco Technologies Group AG zurückzuführen. Die Erhöhung der **langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** resultierte im Wesentlichen auf drei Anleiheemissionen in Höhe von 1.950 Mio. EUR. Der Rückgang der **kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** war v. a. auf die Rückzahlung einer Anleihe mit einem Nominalvolumen von 800 Mio. EUR zurückzuführen.



Mehr zur Finanzlage auf Seite 11.

Chancen und Risiken

Für eine Darstellung des Risikomanagement-Systems sowie möglicher Chancen und Risiken wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 38ff. verwiesen. Die Aussagen zu den dort beschriebenen Chancen und Risiken sind im Wesentlichen unverändert.

Nach wie vor gilt unverändert, dass sich durch die Einbeziehung der Vitesco Technologies Group AG als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss und der geplanten Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG ggf. zusätzliche Risiken ergeben könnten.

Die Risiken der Schaeffler Gruppe sind sowohl einzeln als auch in Wechselwirkung mit anderen Risiken begrenzt und gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Ausblick Schaeffler Gruppe

In seiner Sitzung vom 23. April 2024 hat der Vorstand der Schaeffler AG den Ausblick vom 20. Februar 2024 bestätigt.



Mehr zur Prognose der Schaeffler Gruppe vom 20. Februar 2024 im Geschäftsbericht 2023 ab Seite 50.

Die **Schaeffler Gruppe** rechnet für das Geschäftsjahr 2024 weiterhin mit einem deutlichen währungsbereinigten Umsatzwachstum. Zugleich geht das Unternehmen davon aus, im Geschäftsjahr 2024 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 6 und 9 % zu erzielen. Hierbei sind im Vergleich zum Vorjahr insbesondere höhere Lohnkosten sowie teilweise kompensierende niedrigere Material- und Energiekosten berücksichtigt.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet die Schaeffler Gruppe weiterhin einen Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten in Höhe von 300 bis 400 Mio. EUR.

Der Ausblick für 2024 berücksichtigt die im Konzernabschluss 2023 angegebenen Erwerbe und Veräußerungen von Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen (insbesondere die erwartete Vollkonsolidierung der Vitesco Technologies Group AG im vierten Quartal 2024).

Auf einen freiwilligen Ausblick auf die Entwicklung der Sparten wird angesichts der in 2024 geplanten strukturellen Anpassungen im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG weiterhin verzichtet.

Herzogenaurach, 23. April 2024

Der Vorstand

Ausblick 2024

	Ist 2023	Ausblick 2024	Ist Q1 2024
Schaeffler Gruppe		vom 20. Februar 2024	
Umsatzwachstum ¹⁾	5,8 %	deutliches Umsatzwachstum	0,0 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten ²⁾	7,3 %	6 bis 9 %	7,9 %
Free Cash Flow ³⁾	421 Mio. EUR	300 bis 400 Mio. EUR	-166 Mio. EUR

¹⁾ Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9f.

³⁾ Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.–31.03.		
in Mio. EUR	2024	2023	Veränderung in %
Umsatzerlöse	4.085	4.152	-1,6
Umsatzkosten	-2.999	-3.193	-6,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.086	959	13,2
Kosten der Forschung und Entwicklung	-208	-205	1,2
Kosten des Vertriebs	-295	-277	6,6
Kosten der Allgemeinen Verwaltung	-189	-159	19,5
Sonstige Erträge	56	21	> 100
Sonstige Aufwendungen	-27	-95	-71,1
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	-8	0	-
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	415	244	70,3
Finanzerträge	38	10	> 100
Finanzaufwendungen	-111	-56	97,1
Finanzergebnis	-73	-47	55,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	342	197	73,7
Ertragsteuern	-105	-62	68,7
Konzernergebnis	237	135	76,1
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Konzernergebnis	231	128	79,7
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	6	6	2,5
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,35	0,19	84,2
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,35	0,19	84,2

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.01.–31.03.	
in Mio. EUR	2024	2023
Konzernergebnis	237	135
Posten, die nicht in das Konzernergebnis umgliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungs-/Pensionsplänen	38	-21
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	-8	0
Anteil sonstiges Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	5	0
Steuereffekt	-12	6
Ergebnisveränderung ohne Umgliederung in das Periodenergebnis	23	-15
Posten, die in das Konzernergebnis umgliedert wurden oder anschließend umgliedert werden können		
Unterschiede aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	46	-56
Effektiver Teil der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Absicherung von Zahlungsströmen bestimmten Sicherungsinstrumenten	-36	22
Anteil sonstiges Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	6	0
Steuereffekt	10	-6
Ergebnisveränderung mit Umgliederung in das Periodenergebnis	26	-40
Sonstiges Ergebnis	49	-55
Gesamtergebnis	286	79
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Gesamtergebnis	277	75
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Gesamtergebnis	9	5

Konzern-Bilanz

in Mio. EUR	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2023	Veränderung in %
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	1.615	1.617	1.592	-0,1
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	240	236	232	1,8
Sachanlagen	4.522	4.555	4.593	-0,7
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	1.279	7	7	> 100
Vertragserfüllungskosten	328	330	346	-0,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	232	192	198	20,8
Sonstige Vermögenswerte	152	174	195	-12,6
Ertragsteuerforderungen	74	75	11	-1,8
Aktive latente Steuern	780	783	739	-0,5
Langfristige Vermögenswerte	9.222	7.971	7.911	15,7
Vorräte	3.127	2.822	2.992	10,8
Vertragsvermögenswerte	56	65	55	-14,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.730	2.575	2.725	6,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	214	389	195	-44,9
Sonstige Vermögenswerte	432	363	424	19,1
Ertragsteuerforderungen	61	38	42	61,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.463	769	799	90,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	22	25	63	-11,0
Kurzfristige Vermögenswerte	8.106	7.046	7.296	15,1
Bilanzsumme	17.328	15.016	15.207	15,4

in Mio. EUR	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2023	Veränderung in %
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	666	666	666	0,0
Kapitalrücklagen	2.348	2.348	2.348	0,0
Sonstige Rücklagen	1.471	1.240	1.354	18,6
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-430	-476	-270	-9,8
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	4.055	3.778	4.098	7,3
Nicht beherrschende Anteile	144	135	130	6,6
Eigenkapital	4.199	3.913	4.228	7,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.805	1.832	1.668	-1,5
Rückstellungen	200	208	300	-3,8
Finanzschulden	5.562	3.068	2.942	81,3
Vertragsverbindlichkeiten	178	173	141	2,8
Ertragsteuerverbindlichkeiten	57	62	65	-7,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	103	91	105	14,2
Leasingverbindlichkeiten	176	175	168	0,8
Sonstige Verbindlichkeiten	24	6	5	> 100
Passive latente Steuern	208	201	266	3,4
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	8.315	5.816	5.660	43,0
Rückstellungen	303	313	402	-3,2
Finanzschulden	514	890	856	-42,2
Vertragsverbindlichkeiten	153	136	170	12,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.445	2.357	2.485	3,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	157	114	150	37,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	519	811	473	-36,1
Leasingverbindlichkeiten	66	63	64	4,2
Rückerstattungsverbindlichkeiten	217	282	260	-23,0
Sonstige Verbindlichkeiten	440	320	458	37,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	4.815	5.287	5.319	-8,9
Bilanzsumme	17.328	15.016	15.207	15,4

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.–31.03.		Veränderung in %
	2024	2023	
Laufende Geschäftstätigkeit			
EBIT	415	244	70,3
Gezahlte Zinsen	-93	-41	> 100
Erhaltene Zinsen	9	4	> 100
Gezahlte Ertragsteuern	-90	-92	-1,9
Abschreibungen	245	249	-1,7
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	0	-5	-
Veränderungen der:			
• Vorräte	-293	-151	94,7
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-202	-240	-15,7
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121	180	-32,8
• Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-4	-1	> 100
• Sonstige Vermögenswerte, Schulden und Rückstellungen	-28	8	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	79	156	-49
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	1	10	-86,7
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-17	-19	-10,2
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-205	-202	1,9
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0	-681	- 100
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen	-1.224	-4	> 100
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	0	4	- 100
Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen im Rahmen der Vorbereitung eines Erwerbs	-80	0	0,0
Sonstige Ein-/Auszahlungen der Investitionstätigkeit	-6	-1	> 100
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-1.531	-893	71,6
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen und Aufnahme von Krediten	3.048	500	> 100
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Anleihen und der Tilgung von Krediten	-886	-2	> 100
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-18	-18	-0,9
Sonstige Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	-1	0	> 100
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	2.143	480	> 100

in Mio. EUR	01.01.–31.03.		Veränderung in %
	2024	2023	
Nettozunahme/-abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	691	-257	-
Wechselkursbedingte Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	4	-7	-
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn	769	1.069	-28,1
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 31. März	1.463	805	81,7
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am 31. März	0	6	-100,0
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 31. März (Konzernbilanz)	1.463	799	83,1

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Kumuliertes übriges Eigenkapital					Eigenkapital Anteilseigner ¹⁾	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
				Währungs- umrechnung	Absicherung von Zahlungs- strömen	Finanzielle Vermögens- werte, die erfolgs- neutral zum beizulegen- den Zeitwert bewertet werden	Anpassung von Pensionen und ähnlichen Verpflich- tungen	Summe			
in Mio. EUR											
Stand 01. Januar 2023 vor Methodenänderung IAS 8	666	2.348	1.218	-148	22	-5	-85	-216	4.016	125	4.141
Methodenänderung IAS 8			8						8		8
Stand 01. Januar 2023	666	2.348	1.226	-148	22	-5	-85	-216	4.023	125	4.149
Konzernergebnis			128						128	6	135
Sonstiges Ergebnis				-54	16	0	-15	-54	-54	-2	-55
Konzerngesamtergebnis			128	-54	16	0	-15	-54	75	5	79
Stand 31. März 2023	666	2.348	1.354	-202	37	-5	-100	-270	4.098	130	4.228
Stand 01. Januar 2024 vor Methodenänderung IAS 8	666	2.348	1.233	-283	28	-3	-218	-476	3.771	135	3.906
Methodenänderung IAS 8			7						7	0	7
Stand 01. Januar 2024	666	2.348	1.240	-283	28	-3	-218	-476	3.778	135	3.913
Konzernergebnis			231						231	6	237
Sonstiges Ergebnis				49	-25	-8	31	47	47	2	49
Konzerngesamtergebnis			231	49	-25	-8	31	47	277	9	286
Stand 31. März 2024	666	2.348	1.471	-234	3	-11	-187	-430	4.055	144	4.199

¹⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital.

Konzern-Segmentberichterstattung

(Bestandteil des Konzernanhangs)

	01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
Umsatzerlöse	1.770	1.778	625	581	1.677	1.787	13	6	4.085	4.152
EBIT	117	47	118	88	202	109	-23	-1	415	244
• in % vom Umsatz	6,6	2,6	18,9	15,2	12,0	6,1	-179,7	-8,5	10,2	5,9
EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	93	87	109	90	143	159	-23	0	322	335
• in % vom Umsatz	5,3	4,9	17,4	15,4	8,5	8,9	-179,5	-8,4	7,9	8,1
Abschreibungen	120	125	12	10	110	113	3	1	245	249
Working Capital ^{2) 3)}	874	826	612	546	1.818	1.773	109	88	3.413	3.233
Investitionen ⁴⁾	69	67	5	8	82	71	23	33	180	179

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9f.

²⁾ Working Capital definiert als Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

³⁾ Werte jeweils zum Stichtag 31. März.

⁴⁾ Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen umgerechnet zum jeweiligen Durchschnittskurs.

Verkürzter Konzernanhang

Berichterstattendes Unternehmen

Die Schaeffler AG, Herzogenaurach, ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Industriestraße 1–3, 91074 Herzogenaurach. Die Gesellschaft wurde zum 19. April 1982 gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth eingetragen (HRB Nr. 14738). Die Zwischenmitteilung der Schaeffler AG zum 31. März 2024 umfasst die Schaeffler AG und ihre Tochterunternehmen, Anteile an assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen (gemeinsam als „Schaeffler Gruppe“ bezeichnet). Die Schaeffler Gruppe ist ein global tätiger Automobil- und Industrielieferer.

Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung

Die in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen Bestandteile Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Bilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie der verkürzte Konzernanhang basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2023 angewendet wurden, wo sie auch detailliert erläutert sind. Diese Methoden wurden in der vorliegenden Zwischenmitteilung grundsätzlich stetig angewendet.

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Einklang mit IFRS muss das Management im Rahmen seines Ermessens Schätzungen durchführen und Annahmen aufstellen. Diese Schätzungen und Ermessensausübungen sind grundsätzlich unverändert gegenüber den im Konzernabschluss der Schaeffler AG zum 31. Dezember 2023 beschriebenen Sachverhalten. Als Ausnahme gilt u. a. die Anpassung der Annahme zum Rechnungszinssatz, der in die Bewertung der Pensionsverpflichtungen einfließt. Die Erhöhung des Rechnungszinssatzes führte zu einer Verminderung der Pensionsverpflichtungen und gegenläufig zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Für detaillierte Informationen wird auf das Kapitel „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ verwiesen.

Die in den Konzerngesellschaften implementierten Prozesse und Systeme stellen eine sach- und periodengerechte Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge sicher. Das Geschäft der Schaeffler Gruppe ist von saisonalen Effekten im Wesentlichen unbeeinträchtigt.

Ertragsteuern wurden im Wege einer bestmöglichen Schätzung ermittelt.

Durch die Rundung von Beträgen (in Mio. EUR) und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

Änderung der Rechnungslegungsmethode sowie Änderung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen

Zum 1. Januar 2024 erfolgte eine Änderung der Rechnungslegungsmethode zur Bestimmung der Herstellungskosten in Bezug auf die Wertschöpfung der Sparte Vehicle Lifetime Solutions. Verpackungs- und Kittingkosten, die bisher erfolgswirksam ausgewiesen wurden, werden nunmehr als Teil des Vorratsvermögens aktiviert. Mit der Änderung sollen die Geschäftsprozesse der Kitting-Operationen der Sparte Vehicle Lifetime Solutions präziser in den Finanzinformationen dargestellt werden. Die Methodenänderung führte zu einer rückwirkenden Erhöhung der Vorratsbewertung um 10 Mio. EUR zum 1. Januar 2023 gegen sonstige Rücklagen im Eigenkapital sowie jeweils zum 31. März 2023 und 31. Dezember 2023 um 10 Mio. EUR. Durch die Methodenänderung wurden in der Periode zwischen 1. Januar bis 31. März 2023 Kosten des Vertriebs in Höhe von 26 Mio. EUR in die Umsatzkosten umgegliedert. Die Auswirkungen der Netto-Änderung auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und das Ergebnis je Aktie waren in dieser Periode von untergeordneter Bedeutung.

Darüber hinaus erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 2024 eine Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzungen in Bezug auf die Bewertung des gruppenweiten Vorratsvermögens. Im Rahmen der Anpassung der Ist-Kostenbewertung von Vorräten wurden die Granularität der Parameter erhöht und die Harmonisierung mit internen Steuerungsinstrumenten gruppenweit weiterentwickelt. Die daraus resultierenden Schätzungsänderungen führten einmalig zu einer Aufwertung der Vorräte um 117 Mio. EUR, die erfolgswirksam in den Umsatzkosten erfasst und als Sonder-effekt bereinigt wurden.

Fremdwährungsumrechnung

Eine Aufstellung der für den Konzern wichtigsten Wechselkurse zum Euro ist nachfolgend dargestellt:

Ausgewählte Wechselkurse

Währungen	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2023	01.01.–31.03.	
				2024	2023
1 EUR entspricht				Stichtagskurse	Durchschnittskurse
CNY China	7,81	7,85	7,48	7,80	7,34
INR Indien	90,14	91,90	89,4	90,15	88,25
KRW Südkorea	1.458,67	1.433,66	1.420,26	1.444,23	1.369,47
MXN Mexiko	17,92	18,72	19,64	18,44	20,05
USD USA	1,08	1,11	1,09	1,09	1,07

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Schaeffler AG umfasste zum 31. März 2024 neben der Schaeffler AG 179 (31. Dezember 2023: 177) Tochterunternehmen. Davon haben 51 (31. Dezember 2023: 51) Unternehmen ihren Sitz in Deutschland und 128 (31. Dezember 2023: 126) im Ausland. Zum 31. März 2024 waren vier Gemeinschaftsunternehmen (31. Dezember 2023: vier) und vier assoziierte Unternehmen (31. Dezember 2023: drei) gemäß der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung von Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden nach Kategorien und Segmenten.

IFRS 15 – Aufgliederung Umsatzerlöse nach Kategorien

in Mio. EUR	01.01.–31.03. 2024		01.01.–31.03. 2023		01.01.–31.03. 2024		01.01.–31.03. 2023		01.01.–31.03. 2024		01.01.–31.03. 2023	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	Automotive Technologies		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt			
Umsatzerlöse nach Umsatzarten												
• Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern	1.755	1.759	625	581	1.655	1.769	1	2	4.036	4.112		
• Erlöse aus dem Verkauf von Werkzeugen	6	12	0	0	3	2	8	2	17	15		
• Erlöse aus Dienstleistungen	9	6	0	0	18	16	4	3	31	25		
• Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0		
Summe	1.770	1.778	625	581	1.677	1.787	13	6	4.085	4.152		
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾												
• Europa	687	675	415	393	732	775	12	5	1.846	1.848		
• Americas	463	453	132	120	357	347	0	0	952	920		
• Greater China	370	394	41	34	342	401	1	0	754	829		
• Asien/Pazifik	250	256	36	34	246	264	0	0	533	554		
Summe	1.770	1.778	625	581	1.677	1.787	13	6	4.085	4.152		

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

Sonstige Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen waren Aufwendungen aus der erfolgswirksamen Bewertung von Finanzinstrumenten zur Absicherung von Risiken aus Energiepreisänderungen der zum Eigenverbrauch bezogenen Energie zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von 21 Mio. EUR (Vj.: 80 Mio. EUR) enthalten.

Immaterielle Vermögenswerte

Zum 1. Januar 2024 erfolgte eine Reorganisation der Berichts- und Steuerungsstruktur innerhalb der Schaeffler Gruppe, in deren Rahmen der Unternehmensbereich Lager (Bearings), der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortet wurde, der Sparte Bearings & Industrial Solutions zugeordnet wurde. Diese Änderung in der Organisations- und

Berichtsstruktur stellt eine Reorganisation des Berichtswesens einschließlich einer Änderung der Überwachung der Geschäfts- oder Firmenwerte gemäß IAS 36.87 dar. Durch die Reorganisation erfolgte folglich auch eine Reallokation des Geschäfts- oder Firmenwerts auf Basis der relativen Werte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten in der Sparte Automotive Technologies. Es erfolgte zudem die Werthaltigkeitsprüfung der Geschäfts- oder Firmenwerte sowohl nach der bis zum Geschäftsjahr 2023 gültigen Struktur als auch nach der neuen Struktur. Die Reorganisation beeinflusst die Buchwerte des Geschäfts- oder Firmenwerts der geschäfts- oder firmenwerttragenden (Gruppen von) zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zum 31. März 2024, wobei der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 35 Mio. EUR von der Sparte Automotive Technologies zur Sparte Bearings & Industrial Solutions transferiert wurde. Zum 31. März 2024 verringerte sich daher der Geschäfts- oder Firmenwert der Sparte Automotive Technologies auf 151 Mio. EUR, wohingegen sich der Geschäfts- oder Firmenwert der Sparte Bearings & Industrial Solutions auf 744 Mio. EUR erhöht.

Zum Stichtag 31. März 2024 unterschritt die Marktkapitalisierung erneut den Buchwert des Nettovermögens der Schaeffler Gruppe. Damit lag erneut ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung der Vermögenswerte (Triggering Event) gemäß IAS 36.12(d) vor. Aus der Analyse der weiteren internen und externen Trigger ergab sich aufgrund eines signifikanten Rückgangs des Auftragsbestands in einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit im Segment Bearings & Industrial Solutions ebenfalls ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung der Vermögenswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Industrial.

Aufgrund daraufhin durchgeführter analytischer Beurteilungen konnte auf eine umfängliche Durchführung von Wertminderungstests verzichtet werden. Die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts wird weiterhin als gegeben erachtet.

Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen

Am 5. Januar 2024 hat die Schaeffler AG 11.957.629 angediente Aktien der Vitesco Technologies Group AG aus dem öffentlichen Erwerbsangebot, dies entspricht etwa 29,88 % des Grundkapitals, erworben. Der kumulierte Kaufpreis für die erworbenen Anteile belief sich auf rd. 1,1 Mrd. EUR. Mit Vollzug des öffentlichen Erwerbsangebots für alle angedienten Aktien der Vitesco Technologies Group AG und Zahlung der Angebotsgegenleistung hat die Schaeffler Gruppe maßgeblichen Einfluss und bezieht seitdem die Vitesco Technologies Group AG als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss der Schaeffler Gruppe mit ein. Am 22. Januar 2024 hat die Schaeffler AG mit der BofA Securities Europe S.A. den Erwerb eines Aktienpakets von 3,6 Millionen Aktien, etwa 9 % des Grundkapitals der Vitesco Technologies Group AG entsprechend, vereinbart. Die BofA Securities Europe S.A. hatte die Aktien im Rahmen des Total Return Swap erworben. Bei der Bezahlung des Kaufpreises wurde die bei Erwerb der Aktien durch BofA Securities Europe S.A. in 2023 geleistete Sicherheitsleistung mit dem vereinbarten Barausgleich verrechnet. Dies führte zu einem weiteren Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 65 Mio. EUR am 24. Januar 2024. Durch den Erwerb des Aktienpakets erhöht sich der Anteil der Schaeffler AG an der Vitesco Technologies Group AG auf 38,87 %.

Aus der Fair-Value-Bewertung der Verpflichtung zum Erwerb der angedienten Aktien im Rahmen des öffentlichen Erwerbsangebots an die Aktionäre der Vitesco Technologies Group AG wurden im Geschäftsjahr sonstige Erträge in Höhe von 21 Mio. EUR erfasst. Darüber hinaus resultierten aus der Fair-Value-Bewertung eines Derivates im Zusammenhang mit dem Total Return Swap bis zum Vollzug Finanzerträge in Höhe von 23 Mio. EUR. Im Zuge des Erwerbs wurde ein Beteiligungsbuchwert in Höhe von 1.269 Mio. EUR nach der Equity-Methode angesetzt. Die Kaufpreisallokation sowie die Anpassungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden an die Richtlinien der Schaeffler Gruppe (inkl. Schätzungen und Ermessensausübungen) auf Ebene des

Beteiligungsbuchwerts zum 31. März 2024 aufgrund der kurzen Zeitdauer zwischen Erwerb und Abschlusserstellung noch nicht abgeschlossen, sodass auch die Fortführung des Beteiligungsbuchwerts zum 31. März 2024 noch vorläufig ist.

Im Rahmen der geplanten Verschmelzung hat die Schaeffler Group USA, Inc. am 19. März 2024 einen Darlehensvertrag mit der Vitesco Technologies USA LLC mit einem Volumen von insgesamt 220 Mio. USD unterzeichnet. Der Darlehensvertrag wurde in Vorbereitung des Erwerbs abgeschlossen. Im März 2024 wurden 87 Mio. USD ausgezahlt. Der Ausweis der Auszahlung erfolgte in der Konzern-Kapitalflussrechnung im Cash Flow aus Investitionstätigkeit.

Kurz- und langfristige Finanzschulden

Finanzschulden (kurz-/langfristig)

in Mio. EUR	31.03.2024			31.12.2023		
	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt
Anleihen	0	4.065	4.065	800	2.143	2.943
Schuldscheindarlehen	0	292	292	0	292	292
Darlehen	370	1.196	1.566	0	624	624
Commercial Paper	145	0	145	90	0	90
Sonstige Finanzschulden	0	9	9	0	9	9
Summe	514	5.562	6.077	890	3.068	3.958

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2023 ist im Wesentlichen auf die Platzierung zweier Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,1 Mrd. EUR im Januar 2024 sowie einer weiteren Anleihe in Höhe von 850 Mio. EUR im März 2024 zurückzuführen. Gegenläufig hat die Schaeffler AG im März 2024 eine ausstehende Anleihe über 800 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.

Im Januar 2024 hat die Schaeffler AG das im Dezember 2023 unterzeichnete Darlehen mit der Europäischen Investitionsbank über eine Laufzeit von sechs Jahren in Höhe von 420 Mio. EUR vollständig in Anspruch genommen. Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe zwei weitere im Dezember 2023 abgeschlossene Kreditlinien in Höhe von rd. 173 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Der verbleibende Verfügungsrahmen unter der Brückenfinanzierung war mit 370 Mio. EUR zum 31. März 2024 in Anspruch genommen.

Daneben waren zum 31. März 2024 kurzfristige Commercial Paper in Höhe von 145 Mio. EUR ausstehend.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Das Zinsniveau ist zum 31. März 2024 gegenüber dem 31. Dezember 2023 gestiegen. Auf dieser Basis wurde der Rechnungszinssatz für die Bewertung wesentlicher Pensionspläne der Schaeffler Gruppe zum Berichtszeitpunkt angepasst. Der durchschnittliche Rechnungszinssatz der Schaeffler Gruppe betrug zum 31. März 2024 3,7 % (31. Dezember 2023: 3,6 %). Zum Berichtszeitpunkt ergaben sich aus der Neubewertung der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen versicherungsmathematische Gewinne in Höhe von 39 Mio. EUR, Gewinne aus Planvermögen in Höhe von 1 Mio. EUR sowie negative Auswirkungen der Vermögensobergrenze von 1 Mio. EUR, die im sonstigen Ergebnis erfasst und unter Berücksichtigung latenter Steuern im kumulierten übrigen Eigenkapital ausgewiesen wurden.

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle enthält die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente, aufgegliedert nach Klassen der Konzern-Bilanz und je Kategorie gemäß IFRS 7.8.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, inkl. der Forderungen, die im Rahmen des Forderungsverkaufsprogramms zum Verkauf stehen, sowie weiterer zum Verkauf stehender Kunden- und Wechselorderungen, den übrigen finanziellen Vermögenswerten, den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Rückerstattungsverbindlichkeiten sowie den übrigen finanziellen Verbindlichkeiten wird aufgrund der kurzfristigen Laufzeit angenommen, dass der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Die sonstigen Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt (Anteile an Kapitalgesellschaften sowie Genossenschaftsanteile). Die handelbaren Wertpapiere beinhalten im Wesentlichen Investmentfondsanteile. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung kommen ausschließlich im Rahmen von Cash Flow Hedges zur Absicherung von Währungsrisiken zum Einsatz. Als Sicherungsinstrumente werden dafür Zinswährungsswaps und Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate umfassen Devisentermingeschäfte, die nicht Teil von Cash Flow Hedges sind. Darüber hinaus sind Terminkontrakte zum Bezug von Strom und Gas sowie kurz-, mittel- und langfristige Preis- und Liefervereinbarungen für erneuerbare Energien (sog. Power Purchase Agreements) enthalten. Für einige dieser Verträge war die Eigenbedarfsausnahme nicht anwendbar. Daher wurden alle gleichartigen Verträge gemäß IFRS 9 als Derivate behandelt.

Für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die entweder zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden oder für die eine Angabe des beizulegenden Zeitwertes im verkürzten Konzernanhang erfolgt, wurden folgende Bewertungsverfahren und Inputfaktoren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

- Level 1: Für handelbare Wertpapiere sowie die in den Finanzschulden enthaltenen Anleihen wird der Börsenkurs zum Stichtag herangezogen.
- Level 2: Die Bewertung der Zinswährungsswaps und Termingeschäfte erfolgt auf Basis von Discounted-Cash-Flow-Bewertungsmodellen und den am Stichtag gültigen Wechselkursen sowie risiko- und laufzeitadäquaten Zinssätzen. Hierbei wird das Kreditrisiko der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit Value Adjustments berücksichtigt.
- Level 3: Diese Stufe enthält die Bewertung der nicht konsolidierten Beteiligungen anhand verschiedener handelsüblicher Bewertungsmethoden, wie beispielsweise des EBIT-Multiple-Verfahrens, des Discounted-Cash-Flow-Verfahrens sowie der Bewertung zum Net-Asset-Value. Auch umfasst die Kategorie die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungen bzw. -rückerstattungen. Darüber hinaus enthält Level 3 die Bewertung von Power Purchase Agreements zum beizulegenden Zeitwert.

Jeweils zum Ende einer Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. In der Berichtsperiode wurden keine Transfers zwischen den verschiedenen Leveln vorgenommen.

Finanzinstrumente nach Klassen und je Kategorie gemäß IFRS 7.8

in Mio. EUR	Kategorie gemäß IFRS 7.8	Level gemäß IFRS 13	31.03.2024		31.12.2023		31.03.2023	
			Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte, nach Klassen								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Amortised cost		2.411	2.411	2.255	2.255	2.409	2.409
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Forderungsverkaufsprogramm	FVTPL	2	153	153	167	167	158	158
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – zum Verkauf stehende Kunden- und Wechselforderungen	FVOCI	2	165	165	154	154	158	158
Sonstige finanzielle Vermögenswerte								
• Sonstige Finanzanlagen – FVOCI	FVOCI	3	116	116	91	91	47	47
• Sonstige Finanzanlagen – FVTPL	FVTPL	3	36	36	28	28	13	13
• Handelbare Wertpapiere	FVTPL	1	30	30	27	27	26	26
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n.a.	2	16	16	44	44	56	56
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2	30	30	25	25	74	74
• Übrige finanzielle Vermögenswerte – Amortised cost	Amortised cost		219	219	151	151	177	177
• Übrige finanzielle Vermögenswerte – FVTPL	FVTPL	2	0	0	215	215	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Amortised cost		1.463	1.463	769	769	799	799
Finanzielle Verbindlichkeiten, nach Klassen								
Finanzschulden	FLAC	1,2 ¹⁾	6.077	6.085	3.958	3.935	3.798	3.711
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC		2.445	2.445	2.357	2.357	2.485	2.485
Rückerstattungsverbindlichkeiten	n.a.		217	217	282	282	260	260
Leasingverbindlichkeiten ²⁾	n.a.		242	-	238	-	232	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten								
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n.a.	2	12	12	4	4	3	3
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2,3 ³⁾	88	88	267	267	95	95
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FVTPL	FVTPL	3	36	36	36	36	56	56
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FLAC	FLAC		486	486	595	595	425	425
Zusammenfassung pro Kategorie								
Finanzielle Vermögenswerte, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (Amortised cost)			4.093	4.093	3.174	3.174	3.386	3.386
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			249	249	461	461	271	271
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVOCI)			281	281	245	245	205	205
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (FLAC)			9.007	9.016	6.911	6.887	6.707	6.620
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			124	124	303	303	150	150

¹⁾ Level 1: 4.057 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 2.903 Mio. EUR; 31. März 2023: 2.832 Mio. EUR). Level 2: 2.028 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 1.032 Mio. EUR; 31. März 2023: 2.879 Mio. EUR).

²⁾ Gemäß IFRS 7.29 (d) erfolgt keine Angabe des beizulegenden Zeitwertes.

³⁾ Level 2: 40 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 228 Mio. EUR; 31. März 2023: 68 Mio. EUR). Level 3: 48 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 39 Mio. EUR; 31. März 2023: 27 Mio. EUR).

Entwicklung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten in Level 3

	2024		
in Mio. EUR	Sonstige Finanzanlagen	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Derivative finanzielle Verbindlichkeiten
Stand zum 01. Januar	120	36	39
Zugänge	34	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgsneutral	0	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgswirksam	1	0	-9
• Sonstige Aufwendungen	0	0	-9
• Finanzerträge	1	0	0
• Finanzaufwendungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Währungsdifferenzen	-3	0	0
Stand zum 31. März	152	36	48

Sonstige Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt. Die nicht konsolidierten Beteiligungen, deren beizulegender Zeitwert anhand nicht auf dem Markt beobachtbarer Inputfaktoren ermittelt wird (Level 3), werden kontinuierlich überwacht und auf Wertveränderungen überprüft. Die Bewertung dieser Beteiligungen erfolgte zum Teil anhand eines EBIT-Multiple-Verfahrens (mit einem Buchwert in Höhe von 10 Mio. EUR), wobei branchenspezifische und größenabhängige EBIT-Multiples, die öffentlich zugänglich sind, verwendet werden. Die EBIT-Multiples, die zur Bewertung am 31. März 2024 herangezogen wurden, lagen in einer Bandbreite von 6,7 bis 11,3. Dadurch entstanden Unternehmenswerte in einer Bandbreite von 10 Mio. EUR bis 12 Mio. EUR, die zu einer potenziellen Erhöhung des kumulierten übrigen Eigenkapitals um bis zu 2 Mio. EUR führen könnten.

Die in der Stufe 3 eingeordneten übrigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 36 Mio. EUR betrafen im Wesentlichen die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungsverpflichtungen im Rahmen von Erwerben aus den Vorjahren. Die Bewertung mit einem Optionspreismodell erfolgte auf Basis der mehrjährigen Umsatzplanung der Gesellschaft, die dem wesentlichen nicht am Markt beobachtbaren Inputfaktor entspricht.

Bei den der Stufe 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um die Fair-Value-Bewertung von Power Purchase Agreements, die nicht als Sicherungsinstrumente designiert sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Power Purchase Agreements werden anhand eines Bewertungsmodells ermittelt. Dabei wird der Barwert der Differenz zwischen dem vereinbarten Fixpreis und den erwarteten Marktpreisen bestimmt. Da wesentliche, nicht am Markt beobachtbare Bewertungsparameter herangezogen werden, v. a. Strompreise und erwartete Mengen, liegen beizulegende Zeitwerte der Stufe 3 vor. Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse wurde die Schwankung des Strompreises zum 31. März 2024 simuliert. Wenn der Strompreis um 10 % höher (niedriger) gewesen wäre, wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 3 Mio. EUR höher (niedriger) ausgefallen. Auf die sonstigen Ergebnisse besteht keine Auswirkung.

Eventualschulden und sonstige Verpflichtungen

Die Aussagen zu den im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Eventualschulden gelten im Wesentlichen unverändert.

Die offenen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen für den Kauf von Sachanlagen betragen zum 31. März 2024 303 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 237 Mio. EUR).

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt im Einklang mit IFRS 8 nach dem „Management Approach“ und orientiert sich an der internen Organisations- und Managementstruktur einschließlich des internen Berichtswesens an den Vorstand der Schaeffler AG. Die Schaeffler Gruppe betreibt Geschäftstätigkeiten, (1) mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, (2) deren EBIT regelmäßig vom Vorstand der Schaeffler Gruppe im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen und die Bewertung der Ertragskraft überprüft wird und (3) für die einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

Überleitung auf das Ergebnis vor Ertragsteuern

	01.01.–31.03.	
in Mio. EUR	2024	2023
EBIT Automotive Technologies	117	47
EBIT Vehicle Lifetime Solutions	118	88
EBIT Bearings & Industrial Solutions	202	109
EBIT Others	-23	-1
EBIT	415	244
Finanzergebnis	-73	-47
Ergebnis vor Ertragsteuern	342	197

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Überleitung EBIT zu EBIT vor Sondereffekten

	01.01.–31.03. 2024		01.01.–31.03. 2023		01.01.–31.03. 2024		01.01.–31.03. 2023		01.01.–31.03. 2024		01.01.–31.03. 2023	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt			
EBIT	117	47	118	88	202	109	-23	-1	415	244		
• in % vom Umsatz	6,6	2,6	18,9	15,2	12,0	6,1	-179,7	-8,5	10,2	5,9		
Sondereffekte	-24	40	-10	1	-59	50	0	0	-93	92		
• Restrukturierungen	1	3	0	0	8	8	0	0	8	12		
• M&A	-2	0	-1	0	-1	2	0	0	-4	2		
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	6	37	0	1	13	40	0	0	19	78		
• Sonstige	-30	0	-9	0	-78	0	0	0	-117	0		
EBIT vor Sondereffekten	93	87	109	90	143	159	-23	0	322	335		
• in % vom Umsatz	5,3	4,9	17,4	15,4	8,5	8,9	-179,5	-8,4	7,9	8,1		

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Zum 1. Januar 2024 wurde im Rahmen der Reorganisation der Unternehmensbereich (UB) Lager (Bearings), der bisher von der Sparte Automotive Technologies verantwortet wurde, der Sparte Industrial zugeordnet. In diesem Zusammenhang wurde die Sparte Industrial in Bearings & Industrial Solutions umbenannt. Zudem erfolgte die Umbenennung der Sparte Automotive Aftermarket in Vehicle Lifetime Solutions. Auch wurden diverse Geschäftsaktivitäten, die nicht eindeutig einer Sparte zugeordnet werden können, im Sinne der Bereinigung der bisherigen Geschäftssegmente in der neu implementierten Sparte Others gebündelt. Hierbei handelt es sich um das konzernexterne Geschäft in den Bereichen Sondermaschinenbau, Engineering-Dienstleistungen und Entwicklungen produktionsbezogener Softwarelösungen. Ferner sind Minderheitenbeteiligungen an innovativen Geschäftsmodellen sowie das at-Equity-Ergebnis der Vitesco Technologies Group AG enthalten. Die ausgewiesenen Vorjahreswerte wurden entsprechend der neuen Berichtsstruktur angepasst.

Das Geschäft der Schaeffler Gruppe wird nach den drei **Sparten Automotive Technologies, Vehicle Lifetime Solutions und Bearings & Industrial Solutions** gesteuert, die zugleich die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Die Sparte Automotive Technologies organisiert ihr Geschäft nach den drei **UB E-Mobilität, Motor- & Getriebesysteme und Fahrwerksysteme**. Die Steuerung der Sparte Vehicle Lifetime Solutions erfolgt regional nach den **Regionen Europa, Americas, Greater China und Asien/Pazifik**. Die Sparte Bearings & Industrial Solutions hat seit Beginn des Geschäftsjahres 2024 zusätzlich die Verantwortung für Automotive Bearings (vormals UB Lager (Bearings) der Sparte Automotive Technologies übernommen. Für das bisherige Geschäft behält die Sparte den regionalen Steuerungsansatz nach den **Regionen Europa, Americas, Greater China und Asien/Pazifik** bei.

Die einzelnen Segmente bieten unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen an und werden getrennt voneinander gesteuert, da sie unterschiedlicher Technologie- und Marketingstrategien bedürfen. Jedes dieser Segmente ist weltweit auf eine spezifische Geschäftsverantwortung ausgerichtet. Infolgedessen erfolgt der Ausweis der Größen Umsatzerlöse, EBIT, Vermögenswerte, Investitionen und Abschreibungen auf einer aktuellen Verteilung gemäß Geschäftsverantwortung. Die Zuordnung der Geschäftsverantwortung zu den Segmenten sowie die Zuordnung von indirekten Kosten wurden im Berichtsjahr überprüft und angepasst. Um die Segmente Sparte Automotive Technologies, Sparte Vehicle Lifetime Solutions und Sparte Bearings & Industrial Solutions in vergleichbarer Form darzustellen, wurde das Vorjahr gemäß der aktuellen Geschäftsverantwortung ausgewiesen. Umsatzerlöse aufgrund von Transaktionen mit anderen Geschäftssegmenten sind nicht enthalten.

Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Im Rahmen der geplanten Verschmelzung hat die Schaeffler Group USA, Inc. am 19. März einen Darlehensvertrag mit der Vitesco Technologies USA LLC mit einem Volumen von insgesamt 220 Mio. USD unterzeichnet. Der Darlehensvertrag wurde in Vorbereitung des Erwerbs abgeschlossen. Im März 2024 wurden 87 Mio. USD ausgezahlt.

Der Umfang der Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen hat sich ansonsten im Vergleich zum Konzernabschluss 2023 nicht wesentlich verändert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 4. April 2024 hat die Schaeffler AG mit einem Teil der Emissionserlöse aus der Begebung einer Anleihe unter dem Anleihe-Emissionsprogramm (Debt Issuance Program) die Ziehung unter der Brückenfinanzierung in Höhe von 370 Mio. EUR zurückgeführt. Die Brückenfinanzierung ist damit vollständig abgelöst und abgeschlossen.

Am 9. April 2024 hat die Schaeffler AG eine variable Schuld-scheintranche über 50 Mio. EUR mit einer ursprünglichen Fälligkeit am 13. Mai 2030 zur vorzeitigen Rückzahlung am 13. Mai 2024 gekündigt.

Darüber hinaus sind nach dem 31. März 2024 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wesentliche Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaeffler Gruppe erwartet werden.

Herzogenaurach, 23. April 2024

Der Vorstand

Quartalsübersicht

	2023				2024
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	4.152	4.056	4.062	4.043	4.085
• Europa	1.848	1.790	1.763	1.820	1.846
• Americas	920	911	903	835	952
• Greater China	829	813	855	861	754
• Asien/Pazifik	554	542	543	527	533
Umsatzkosten	-3.193	-3.189	-3.179	-3.244	-2.999
Bruttoergebnis vom Umsatz	959	867	883	798	1.086
• in % vom Umsatz	23,1	21,4	21,7	19,7	26,6
Kosten der Forschung und Entwicklung	-205	-192	-188	-182	-208
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-435	-423	-434	-445	-485
EBIT	244	283	322	-15	415
• in % vom Umsatz	5,9	7,0	7,9	-0,4	10,2
Sondereffekte ¹⁾	92	6	18	238	-93
EBIT vor Sondereffekten	335	289	340	223	322
• in % vom Umsatz	8,1	7,1	8,4	5,5	7,9
Konzernergebnis ²⁾	128	138	150	-107	231
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,19	0,22	0,22	-0,16	0,35
Bilanz					
Bilanzsumme	15.207	14.808	15.085	15.016	17.328
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen	179	226	237	291	180
Abschreibungen abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	231	230	227	242	227
• Reinvestitionsrate	0,78	0,98	1,04	1,20	0,79
Eigenkapital ³⁾	4.228	3.989	4.270	3.913	4.199
• in % der Bilanzsumme	27,8	26,9	28,3	26,1	24,2
Netto-Finanzschulden	2.999	3.231	3.072	3.189	4.613
• Verschuldungsgrad vor Sondereffekten (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA vor Sondereffekten LTM) ¹⁾	1,4	1,5	1,4	1,5	2,1
• Gearing Ratio (Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital, in %)	70,9	81,0	72,0	81,5	109,9

	2023				2024
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Kapitalflussrechnung					
EBITDA	492	531	567	245	659
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	156	307	428	457	79
Investitionsauszahlungen (Capex) ⁴⁾	221	198	247	273	222
• in % vom Umsatz (Capex-Quote)	5,3	4,9	6,1	6,7	5,4
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-73	103	182	210	-166
• FCF Conversion LTM (Verhältnis von FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM zu EBIT LTM) ⁵⁾	0,2	0,5	0,5	0,5	0,3
Wertorientierte Steuerung (LTM)					
ROCE (in %)	10,7	11,6	10,6	8,8	10,3
ROCE vor Sondereffekten (in %) ¹⁾	12,4	13,2	12,8	12,5	12,0
Schaeffler Value Added (in Mio. EUR)	67	146	60	-115	25
Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (in Mio. EUR) ¹⁾	220	292	264	238	193
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter (zum Stichtag)	84.060	83.705	83.600	83.362	83.793

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9f.

²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

³⁾ Inkl. nicht beherrschender Anteile.

⁴⁾ Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

⁵⁾ Darstellung nur, wenn FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale

in Mio. EUR	2023				2024
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Sparte Automotive Technologies					
Umsatzerlöse	1.778	1.730	1.748	1.780	1.770
• UB E-Mobilität	335	294	333	340	337
• UB Motor- & Getriebesysteme	1.335	1.311	1.304	1.313	1.317
• UB Fahrwerksysteme	107	126	111	127	117
• Europa	675	651	623	695	687
• Americas	453	441	436	388	463
• Greater China	394	394	439	456	370
• Asien/Pazifik	256	245	250	240	250
Umsatzkosten	-1.436	-1.411	-1.420	-1.504	-1.397
Bruttoergebnis vom Umsatz	342	319	328	276	373
• in % vom Umsatz	19,2	18,4	18,8	15,5	21,1
Kosten der Forschung und Entwicklung	-137	-129	-124	-115	-137
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-123	-113	-124	-126	-135
EBIT	47	98	88	-22	117
• in % vom Umsatz	2,6	5,7	5,0	-1,2	6,6
Sondereffekte ¹⁾	40	-9	18	78	-24
EBIT vor Sondereffekten	87	90	107	56	93
• in % vom Umsatz	4,9	5,2	6,1	3,1	5,3

Sparte Vehicle Lifetime Solutions

Umsatzerlöse	581	548	581	531	625
• Europa	393	353	386	353	415
• Americas	120	121	127	110	132
• Greater China	34	38	34	33	41
• Asien/Pazifik	34	37	34	35	36
Umsatzkosten	-399	-388	-394	-377	-407
Bruttoergebnis vom Umsatz	182	160	187	154	218
• in % vom Umsatz	31,2	29,2	32,2	29,0	34,8
Kosten der Forschung und Entwicklung	-5	-4	-5	-6	-6
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-88	-88	-93	-95	-107
EBIT	88	74	98	-2	118
• in % vom Umsatz	15,2	13,4	16,8	-0,3	18,9
Sondereffekte ¹⁾	1	-1	3	66	-10
EBIT vor Sondereffekten	90	73	101	65	109
• in % vom Umsatz	15,4	13,3	17,3	12,2	17,4

in Mio. EUR	2023				2024
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Sparte Bearings & Industrial Solutions					
Umsatzerlöse	1.787	1.769	1.714	1.690	1.677
• Europa	775	779	745	744	732
• Americas	347	349	339	336	357
• Greater China	401	380	370	358	342
• Asien/Pazifik	264	261	259	251	246
Umsatzkosten	-1.354	-1.377	-1.342	-1.324	-1.168
Bruttoergebnis vom Umsatz	433	392	372	366	509
• in % vom Umsatz	24,3	22,2	21,7	21,6	30,3
Kosten der Forschung und Entwicklung	-62	-58	-58	-61	-64
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-224	-222	-216	-223	-241
EBIT	109	115	142	6	202
• in % vom Umsatz	6,1	6,5	8,3	0,3	12,0
Sondereffekte ¹⁾	50	15	-4	93	-59
EBIT vor Sondereffekten	159	131	138	99	143
• in % vom Umsatz	8,9	7,4	8,0	5,9	8,5

Vorjahreswerte gemäß der 2024 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9f.

Finanzkalender

7. Mai 2024

Veröffentlichung Ergebnisse Q1 2024

6. August 2024

Veröffentlichung Ergebnisse H1 2024

5. November 2024

Veröffentlichung Ergebnisse 9M 2024

Alle Informationen vorbehaltlich Korrekturen und kurzfristiger Änderungen.

Schaeffler AG

Industriestr. 1–3
91074 Herzogenaurach
Deutschland

www.schaeffler.com

Impressum

Herausgeber

Schaeffler AG, Industriestr. 1–3,
91074 Herzogenaurach, Deutschland

Verantwortlich

Corporate Accounting, Schaeffler AG

Veröffentlichungstag

Dienstag, 7. Mai 2024

Investor Relations

Tel.: +49 (0)9132 82-4440

Fax: +49 (0)9132 82-4444

E-Mail: ir@schaeffler.com

Auf unserer Website www.schaeffler.com/ir informieren wir Sie aktuell über wichtige Nachrichten der Schaeffler Gruppe. Darüber hinaus stehen Ihnen dort alle Dokumente zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird zur Bezeichnung von Personengruppen in der Regel nur die männliche Sprachform verwendet. Diese Aussagen sind geschlechtsunabhängig zu verstehen, sofern dies nicht anders gekennzeichnet ist.

Schaeffler in Social Media



Die Erlaubnis zur Verwendung von urheberrechtlich geschützten Berichten, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence stellt keine Billigung oder Zustimmung von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence zu der Art und Weise, dem Format, dem Kontext, dem Inhalt, der Schlussfolgerung, der Meinung oder dem Standpunkt dar, in dem Berichte, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence oder deren Ableitungen verwendet werden oder auf die hier verwiesen wird.

SCHAEFFLER